

Vortrag über: „Alpenpflanzen an Thalstandorten und die Bedeutung ihrer Beobachtung.“

In der **k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien** hielt am 23. Februar Herr J. C. Rippel einen Vortrag über „Ameisenpflanzen“.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Botanisches Museum der k. k. Universität in Wien.

III., Rennweg 14.

Einläufe für das Herbarium im Jahre 1888:

Magnier, *Plantae exsiccatae* (200 Ex.). — Bornmüller, Pflanzen aus Serbien (300). — Vukotinovič, Eichen aus Croatien (104). — Wettstein, Algen aus Japan (50). — Reverchon, Pflanzen aus Spanien und Südfrankreich (450). — Indebetou, Pflanzen aus Mittel- und Nord-Schweden. — Philippi, Pflanzen aus Chile (600). — Velenovsky, Pflanzen aus Bulgarien (162). — Botanischer Garten in Coimbra. Fortsetzung der „*Plantae Lusitanicae* exs.“ (100). — Keck, Pflanzen aus Guatemala (62). — Heldreich, Pflanzen aus Griechenland (540). — Halácsy, 1 Centurie diverser Kryptogamen. — Wettstein, Pilze aus Spanien (100). — Urban, von Sintenis in Portorico gesammelte Pflanzen (300). — Bornmüller, Pflanzen aus Bulgarien (200). — Mac Owan, Pflanzen aus dem Caplande (800). — Dörfler, Pflanzen aus Ober-Oesterreich (80). — Smith, Phanerogamen aus Nordamerika (1000). — Rostan, seltenere Pflanzen aus Italien (150). — Eggers, Pflanzen aus Westindien (200). — Wettstein, Kryptogamen aus Nieder-Oesterreich (250). — Duthie, Pflanzen aus Ostindien (400). — Mayr, Flechten aus verschiedenen Gegenden (180). — Wettstein, Phanerogamen aus Istrien und Krain (150). — Adamovic, Pflanzen aus Ragusa (50). — Eggerth, Algen aus der Adria (300). — Halácsy, Pflanzen aus Griechenland (150). — Smithsonian Institution, Pflanzen aus Californien (300). — Heider M., Phanerogamen aus Griechenland (70). — Rensch, Pflanzen, gesammelt von den Gebr. Schlagintweit im Himalaya (200). — King, Pflanzen aus Ostindien (200). — Pernhoffer, Pflanzen aus Nieder-Oesterreich und Steiermark (80). — Steininger, Phanerogamen aus Ober-Oesterreich und Steiermark (300). — Adamovic, Phanerogamen aus der Herzegowina (100). — Ilić, serbische seltenere Pflanzen (40). — Csató, Pflanzen aus Siebenbürgen (260). — Engler, Pflanzen von den canarischen Inseln, gesammelt von Hildebrandt (300). — Richter u. Hauck, *Phycotheca universalis fasc. IV und V* (100). — Bornmüller, Pflanzen aus Dalmatien, Kleinasien und Griechenland (150). — Stohl, Pflanzen aus der Umgebung von Gmunden in Ober-Oesterreich (300). — Baenitz, *Herbarium normale* Forts. (200). — Lojka, Neuseeländische Moose, Pilze und Farne (200). — Sarnthein, Pflanzen aus

Tirol (300). — Boller, seltenere Pflanzen aus Croatien und der Herzegowina (60). — Jaeggi, seltenere Phanerogamen aus der Schweiz; Gramineen aus Uruguay. — Heimerl, Pilze aus Nieder-Oesterreich (150). — Eysn, Pflanzen aus Salzburg (300). — Beck, Pflanzen aus Nieder-Oesterreich etc. (217). — Bornmüller, Pflanzen aus Serbien (300). — Kmet, Pflanzen aus Mittel-Ungarn (300). — Hens, Pflanzen vom Congo (307). Pflanzen in kleinerer Exemplarzah! von verschiedenen Herren.

Ueberdies kam durch Schenkung das grosse Herbarium des Lichenologen C. Eggerth an das Museum, über das in einer der nächsten Nummern eingehender berichtet werden soll.

Die „Société botanique de Florence“ hat eine botanische Bibliothek begründet und ersucht alle Botaniker um Einsendung ihrer Abhandlungen. Zusendungen wollen an Herrn T. Caruel, Präsidenten der Gesellschaft, in Florenz gerichtet werden.

Briosi e Cavara. I funghi parassiti delle piante coltivate ed utili, essiccati, delineati et descritti. Fasc. I. (50 Nr.) Mailand 1889. 4 fl. 50 kr.

Botanische Forschungsreisen.

Ueber Anregung der Herren Dr. E. v. Halácsy in Wien und Dr. Th. v. Heldreich in Athen begibt sich Herr Christos Leonis auf die Cycladen, um daselbst zu botanisiren. Die Pflanzen werden käuflich zu erwerben sein. Die Vertheilung wird durch Herrn Dr. v. Halácsy (Wien, VII., Schrankgasse 1) erfolgen.

Herr E. Reverchon begab sich Ende März nach Cadix, um in den Gebirgen im Norden der Provinz von Cadix zu sammeln. Herr Reverchon wird im Herbst die gesammelten Pflanzen unter denselben Bedingungen wie in früheren Jahren abgeben.

Herr M. Leichtlin in Baden-Baden rüstet soeben zwei neue botanische Expeditionen nach Kleinasien aus; die eine wird Herr Th. Pichler nach Lycien, die andere Herr P. Sintenis in das Gebiet von Damascus bis Kharput ausführen.

Der russische Reisende Gronbtschewsky ist von seiner Pamirreise nach St. Petersburg zurückgekehrt. Es gelang ihm, zweimal jene Gebirge zu durchqueren, welche die Verbindung des Himalaya mit dem Hindukusch herstellen, deren höchster Gipfel der Godwin-Austen ist. Gronbtschewsky hat eine reiche naturwissenschaftliche Ausbeute mitgebracht.

Die von Herrn R. Huter in seiner „Enumeratio plant.“ für 1889 angezeigte botanische Expedition nach Spanien findet nicht 1889, sondern erst 1890 statt.

Personal-Nachrichten.

Die Privatdocenten Dr. v. Lilienthal und Dr. F. Johow in Bonn sind zu Professoren am Instituto pedagogico zu Santiago in Chile ernannt worden.

Dr. F. Morini in Bologna ist zum Professor der Botanik an der Universität in Sassari ernannt worden.

Herr St. Jakšić ist zum Professor der Botanik und zum Director des botanischen Gartens in Belgrad ernannt worden.

Der bekannte Bryologe Dr. Sextus Otto Lindberg, Professor an der Universität in Helsingfors, ist am 20. Februar gestorben.

Karl Deschmann, Custos am krainischen Landesmuseum, ist am 11. März nach längerer Krankheit gestorben. Die Verdienste Deschmann's für die botanische Erforschung Krains sollen in der nächsten Nummer eingehendere Würdigung finden.¹⁾

Der Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens der k. k. Universität Innsbruck, Dr. Johann Peyritsch, ist am 14. März nach längerer Krankheit gestorben.

Notiz.

Herr Professor Dr. J. Goroshankin in Moskau (Botanischer Garten) sucht lebende Exemplare von *Isoëtes*-Arten im Kauf- oder Tauschwege zu erwerben.

¹⁾ Deschmann's Lebenslauf und Wirken schilderte W. Voss in „Versuch einer Geschichte der Botanik in Krain“. Laibach 1885. (J. Kleinmayr & Ferd. Bamberger.)

Inhalt der April-Nummer. Ascherson P. Zur Synonymie der *Eurotia ceratoides* (L.) C. A. Mey. und einiger ägyptischer Paronychien. S. 125. — Freyn J. Ueber einige kritische *Arabis*-Arten. S. 128. — Breidler J. Beitrag zur Moosflora des Kaukasus. S. 134. — Degen A. v. *Asplenium lepidum*. Presl. in Ungarn. S. 137. — Simonkai L. Bemerkungen über einige Arten der ungarischen Flora. S. 137. — Borbás V. v. Die Gliederung der *Cortusa Matthioli*. L. S. 140. — Formánek E. Beitrag zur Flora von Bosnien und der angrenzenden Hercegovina. (Schluss.) S. 145. — Litteratur-Uebersicht. S. 147. — Flora von Oesterreich-Ungarn. S. 152. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. S. 156. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 158. — Botanische Forschungsreisen. S. 159. — Personal-Nachrichten. S. 160. — Notiz. S. 160.

Adresse der Redaction: Dr. R. v. Wettstein, Wien, III., Rennweg 14.

Adresse der Administration: Dr. A. Skofitz, Wien, IV., Mühlgasse 1.

Die österreichische botanische Zeitschrift erscheint am Ersten jeden Monats. Man pränumerirt auf selbe mit 8 fl. öst. W. ganzjährig, oder mit 4 fl. öst. W. halbjährig.

Inserate die ganze Petitzelle 15 kr. öst. W.

Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, sind **blos** bei der Administration (IV. Bez., Mühlgasse Nr. 1) zu pränumeriren.

Im Wege des Buchhandels übernimmt Pränumeration C. Gerold's Sohn in Wien, sowie alle übrigen Buchhandlungen.

Verlag von C. Gerold's Sohn.

C. Ueberreuter'sche Buchdruckerei (M. Salzer) in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [039](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 158-160](#)